

Peter Aldag, Friedrichstraße 54, 21244 Buchholz i.d.N.

An den
Bürgermeister
der Stadt Buchholz i.d.N
Rathausplatz 1
21244 Buchholz i.d.N

Peter Aldag
Vorsitzender
Friedrichstraße 54
21244 Buchholz i.d.N.
Tel.: 04181-31721
peter.aldag@gmx.de

Buchholz, den 15. Januar 2026

Seniorenbeirat der Stadt Buchholz i.d.N. Jahresbericht 2025

Der Seniorenbeirat kann ein weiteres Jahr auf eine erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Alle Veranstaltungen, die die Mitglieder des Seniorenbeirats besuchten, waren sehr erfolgreich. Es konnten viele positive Gespräche geführt werden und die vielen informativen Broschüren fanden bei den Buchholzer Bürgerinnen und Bürger großen Anklang. Auch die beiden Veranstaltungen, die vom Seniorenbeirat in der Kantine des Rathauses organisiert wurden, fanden regen Zuspruch bei den Seniorinnen und Senioren.

Die monatlichen Beratungsstunden in der Kernstadt und in den Ortschaften wurden von den Seniorinnen und Senioren gut besucht und die uns angetragenen Anliegen konnten größtenteils positiv bearbeitet werden. Neben den vielen aktiven Tätigkeiten der Mitglieder des Seniorenbeirats waren die Sprechstunden ein wesentlicher Teil unserer Arbeit

Wie schon im vergangenen Jahr bemängelt der Seniorenbeirat das mangelnde Interesse der politischen Parteien des Buchholzer Stadtrates an der Arbeit des Seniorenbeirats. Es erweckt nach wie vor den Eindruck, dass sich die Politik nicht sonderlich für die Belange der ca. 12.000 in Buchholz lebenden Seniorinnen und Senioren interessiert. Trotz den öffentlichen Einladungen zu den sechs Sitzungen des Seniorenbeirats im Jahr 2025 haben weder Mitglieder des Rates noch Verwaltungsangehörige an Sitzungen teilgenommen. Auch hat der Seniorenbeirat die gestellten Anträge den Fraktionsvorsitzenden vorab zur Kenntnis übersandt. Wie zu erwarten, erfolgt nicht eine einzige Reaktion. Der Seniorenbeirat hofft jedoch nach wie vor, dass sich auch die Mitglieder des Rates der Stadt Buchholz aktiv mit den Themen und Anliegen der Seniorinnen und Senioren beschäftigen.

Wie im bereits im Jahr 2024 hat der Seniorenbeirat auch im Jahr 2025 sechs öffentliche Sitzungen durchgeführt. Wie bereits erwähnt, kein Mitglied aus den Reihen des Buchholzer Stadtrates und keine Person aus der Verwaltung hat an einer dieser öffentlichen Sitzungen teilgenommen. Vielleicht gelingt es ja, durch die nunmehr im Veranstaltungskalender der Stadt Buchholz bekanntgegeben Termine für 2026, mehr Aufmerksamkeit für die Sitzungen des Seniorenbeirats zu erreichen. Wir setzen große Hoffnung in das Jahr der Kommunalwahlen, dass sich die zu wählende Kommunalpolitiker jetzt endlich auch für die Belange der Buchholzer Seniorinnen und Senioren annehmen. Sie machen immerhin ca. 1/3 der Bevölkerung aus.

Aktivitäten des Seniorenbeirats in 2025:

1. Präsentationen:

Der Seniorenbeirat hat im Jahr 2025 mehrere öffentliche Veranstaltungen mit einem INFO-Stand besucht. Daneben organisierte der Seniorenbeirat noch zwei Informationsveranstaltungen in der Rathaus-Kantine. Bei dem Senioren-Informationstag hatten die Seniorinnen und Senioren Gelegenheit direkt mit Ihren Fragen und Anliegen die Mitglieder des Rates der Stadt Buchholz und der Verwaltung zu konfrontieren. Man hatte so Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und konnte die Themen und Anliegen der Seniorinnen und Senioren kennen zu lernen und zu diskutieren.

Informationsstand auf Veranstaltungen:

- Senioren-Informationstag - Rathaus-Kantine
- INFO-Stand - Wochenmarkt, Fußgängerzone
- Demenz-Aktionstag - Empore Buchholz
- 2 Tage Sa./So. – Stadtfest Buchholz - Rathauspark
- Altersdiskriminierung wirksam
begegnen - Rathaus-Kantine

2. Gesundheit:

Von den aus dem zweckgebundenen Nachlass gekauften Notfalldosen konnten auch im Jahr 2025 wieder viele auf den oben genannten Veranstaltungen kostenlos an interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgehändigt werden.

Auch bei den Veranstaltungen in 2026 wird der Seniorenbeirat die noch im Bestand befindlichen Notfalldosen nach Beratung ausgeben können.

3. Sprechstunden des Seniorenbeirats:

Im Jahr 2025 konnten die geplanten Sprechstunden in der Buchholzer Kernstadt und in allen Ortschaften (Trelde, Sprötze und Holm-Seppensen) angeboten und durchgeführt. Die Buchholzer Seniorinnen und Senioren haben die insgesamt 60 Sprechstunden genutzt um ihrer Anliegen und Sorgen mit den Beiratsmitgliedern zu besprechen.

Dem Seniorenbeirat ist nicht bekannt, ob auch in der Ortschaft Dibbersen eine Sprechstunde angeboten wurde, denn der gewählte Vertreter des Seniorenbeirats für Dibbersen, Karl-Willi Paul, nimmt keine Seniorenarbeit mehr für seine Ortschaft wahr. Er hat auch in den vergangenen drei Jahren an keiner Aktivität des Seniorenbeirats und an keiner Sitzung teilgenommen,

4. Internetseite:

Die Internetseite www.senioren-buchholz.de läuft seit 2023 unter der Regie des Seniorenbeirats. Der Webserver und der Speicherplatz für die Dateien des Seniorenbeirats wird von der Fa. Brandgeist aus Buchholz zu Verfügung gestellt und betreut.

Die Aktualisierung der Internetseite wird ehrenamtlich durch den Seniorenbeirat veranlasst. Neben dem Seniorenbeirats-Kalender, aus dem die Termine und Aktivitäten ersichtlich sind, wird ab diesem Jahr auch der Sitzungskalender der Stadt Buchholz i.d.N. auf der Internetseite veröffentlicht.

5. Broschüren und Informationslektüre:

Diverse Informationslektüren, Flyer und Broschüren wurden auf den Info-Veranstaltungen und in den Sprechstunden verteilt. In vielen Gesprächen haben sich die Seniorinnen und Senioren sehr positiv über diesen spezifischen Informationen bedankt.

„Aktiv im Alter“	- Buchholzer Seniorenwegweiser
„Kontaktadressen und Informationen“	- Seniorenbeirat Buchholz
„Seniorenwegweiser“	- Landkreises Harburg
„Gemeinsam statt einsam“	- Themenheft der bagso
„Berufsende in Sicht“	- Ratgeber der bagso
„Das richtige Pflege- und Seniorenheim“	- Checkliste der Bagso
„Das Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und Seniorinnen & Senioren“	- Flyer Seniorenbeirat Buchholz
„Gemeinsam stark“	- Flyer Seniorenbeirat Buchholz
„Alltagsbetreuung & Nachbarschaftshilfe“	- Flyer Seniorenbeirat Buchholz
„Pflegeheim Kosten“ - Zusammensetzung und Kostenübernahme	- Flyer Seniorenbeirat Buchholz
„Pflegegrad abgelehnt“ - Wie Kann man einen Widerspruch einlegen	- Flyer Seniorenbeirat Buchholz
„Die Vorsorgemappe“	- Themenheft Seniorenbeirat Buchholz

Das Themenheft „Die Versorgungsmappe“ wurde erstmalig während des Stadtfestes 2024 vorgestellt und kostenlos an Interessenten abgegeben. Bereits nach vier Monaten waren die 4000 Exemplare vergriffen. Für 2025 konnte der Seniorenbeirat einen überarbeiteten Nachdruck in Höhe von 6000 Exemplare in Auftrag geben. Diese von Werbeträger finanzierte Broschüre wurde zum Stadtfest 2025 wieder kostenlos verteilt. Weiterhin ist die „Vorsorgemappe“ kostenlos an der Information im Rathaus der Stadt Buchholz erhältlich.

6. Image-Filme des Seniorenbeirats

Nachdem das 30 Sekunden Image-Video über die Arbeit des Seniorenbeirats im Jahr 2024 über mehrere Monate im Buchholz Bus gezeigt werden konnte, wird dieser kurze Film nun in regelmäßigen Abständen auf den Digitalen Infostelen in der Fußgängerzone präsentiert.

Außerdem richtete sich der Seniorenbeirat im Jahr 2025 mit mehreren Filmsequenzen auf den Digitalen Infostelen an die Buchholzer Bürgerinnen und Bürger, um sie über Veranstaltungstermine und Seniorensprechstunden in Kenntnis zu setzen.

7. Anträge:

- a) Anträge an alle Ortsbürgermeister und Ortsbürgermeisterinnen das gewählte Mitglied des Seniorenbeirats Buchholz i.d.N. für den jeweiligen Ort als beratendes Mitglied mit Rede- und Vorschlagsrecht zu benennen und zu allen Ortsratssitzungen einzuladen. (13.02.2023)**
- b) Antrag auf Installation von Überwachungskameras im Parkhaus Süd und der Treppenhäuser an der Rütgersstraße in Buchholz i.d.N. (21.02.2023)**
- c) Antrag auf Erstellung eines Hitzeaktionsplan für die Stadt Buchholz i.d.N. (31.07.2023)**
- d) Antrag auf Schaffung einer Ombudsstelle um ältere Menschen vor Gewalt und Vernachlässigung zu schützen. (31.07.2023)**
- e) Antrag auf den Bau öffentlicher Toiletten bzw. Installation öffentlicher Toiletten in einem bereits bestehenden Gebäude in der Innenstadt. (03.01.2024)**
- f) Antrag zur Einführung einer Monatskarte für Seniorinnen und Senioren ausschließlich für den Buchholz Bus. Dieses Stadtticket sollte nicht mehr als 25,00 Euro kosten. (06.11.2024)**

Der Antrag unter d) wurde nach eingehender Beratung im Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Seniorinnen/Senioren am zurückgezogen. Alternativ wurde hierzu gemeinsam mit der Abteilung Soziales, Begegnung und Kultur der Flyer „**Gemeinsam stark – Hilfe für Seniorinnen und Senioren in Krisensituationen**“ erarbeitet, gedruckt und wird verteilt.

Für alle anderen Anträge gibt es leider keine näheren Informationen. Daher gilt weiterhin, dass weder der Eingang eines Antrags bestätigt wurde noch das dem Seniorenbeirat mitgeteilt wurde, ob die Anträge irgendwo in einer Schublade verschwunden sind, oder sich vielleicht einer der Anträge in Bearbeitung befindet.

Die Forderung des Seniorenbeirats lautet daher nach wie vor, dass es unbedingt nötig ist nach einigen Monaten einen Zwischenbescheid über Stand zu erhalten.

8. Schlussbetrachtung

Die Präsenz des Seniorenbeirats der Stadt Buchholz i.d.N. auf Veranstaltungen und in der vielen Sprechstunden sind von den Seniorinnen und Senioren sehr positiv bewertet worden. Die an uns herangetragenen Anliegen und Anregungen konnten wir der Verwaltung und dem Rat der Stadt Buchholz mitteilen. Eine Realisierung konnte nicht immer erreicht werden, aber ein positiver Trend bei der Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung ist deutlich erkennbar.

Die Mitglieder des Buchholzer Seniorenbeirats schauen positiv auf das letzte Jahr ihrer auf fünf Jahre begrenzten Amtszeit und hoffen die Interessen möglichst vieler Seniorinnen und Senioren vertreten zu können.

Der im Herbst 2026 stattfindenden Wahl zur zweiten Amtszeit der Buchholzer Seniorenbeirat schauen wir mit Spannung entgegen. Wie in der Satzung festgelegt, müssen die Administrativen Arbeiten rechtzeitig von der Verwaltung in die Wege geleitet werden.



Peter Aldag